

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Zentrale schulbezogene Leistungen

1.03.02 Grundschulen

1.03.03 Hauptschule

1.03.04 Realschule

1.03.04.01 Realschule



Beschreibung

Die Produktgruppe - Realschule – umfasst das Produkt „Realschule“

„Realschule“

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der räumlichen, sächlichen und personellen (außer Lehrern) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Überwachung der Schulpflicht. Lernmittelfreiheit. Rechnungswesen der Schule. Beschaffung von Einrichtungsgegenständen. Allgemeine Angelegenheiten des Schulträgers.

Errichtung und Änderung von Schulen (integrative Beschulung, Lernen mit neuen Medien)

Auftragsgrundlage

- Schul- und Bildungsgesetz NRW
- Ortsrecht

Ziele

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes,
- reibungslose Abwicklung der Verwaltungsaufgaben

Zielgruppen

- Eltern
- Schüler

Haushaltsplan 2011

verantwortlich:

Christiane Dörfler-Nowak

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 Realschule



Teilergebnisplan		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-33.759		-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge			-411	-371	-324	-253
10	= Ordentliche Erträge	-33.759		-25.411	-25.371	-25.324	-25.253
11	- Personalaufwendungen	74.470	90.424	90.940	92.666	94.363	96.162
12	- Versorgungsaufwendungen		7.147	6.625	6.877	6.994	7.109
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.538	33.278	50.162	50.220	50.382	50.481
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.636	51.147	71.833	72.133	72.433	72.733
17	= Ordentliche Aufwendungen	173.645	181.996	219.560	221.896	224.171	226.485
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	139.886	181.996	194.149	196.525	198.847	201.232
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	139.886	181.996	194.149	196.525	198.847	201.232
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	139.886	181.996	194.149	196.525	198.847	201.232
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		251.704	245.176	234.682	242.286	253.439
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	139.886	433.700	439.325	431.207	441.133	454.671

Haushaltsplan 2011

verantwortlich:

Christiane Dörfler-Nowak

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 Realschule



Die Erträge und Aufwendungen für den Betrieb der Realschule setzen sich wie folgt zusammen.

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	411 €
Zuweisung vom Land aus dem Programm "Geld oder Stelle"	<u>25.000 €</u>
	25.411 €

Aufwendungen

➤ Personal- und Versorgungsaufwand für Schulsekretärinnen und Hausmeister	97.565 €
➤ Anschaffung von Schuleinrichtung (< 60 €)	5.000 €
➤ Schulbudget für Lehr- und Lernmittel, Unterhaltung Schuleinrichtung, Geschäftsaufwand (Schulbudget wurde um 20% gekürzt)	46.669 €
➤ Fortbildungsbudget Lehrkräfte	1.600 €
➤ Dienstleistungen des Bauhofs (Anlagenpflege u.a.m.)	6.707 €
➤ Aufwendungen Programm "Geld oder Stelle"	25.000 €
➤ Bereitstellung Hallenbad für Schulschwimmen	7.719 €
➤ Schülerunfallversicherung	<u>29.300 €</u>
	219.560 €

Neben den Primäraufwendungen fallen Aufwendungen aus **Leistungsverrechnungen** in Höhe von 245.176 € an. Davon entfallen auf:

➤ Abschreibung, Unterhaltung und Betrieb von Gebäuden	231.518 €
➤ Anteiliger Personalaufwand für Schulverwaltungsamt	13.658 €

Unter Berücksichtigung der Leistungsverrechnungen ergibt sich für die Realschule ein ungedeckter Jahresaufwand von 439.325 €. Dies entspricht einem Aufwand von 672 € je Schüler. Darin nicht enthalten sind die zentralen schulbezogenen Aufwendungen, insbesondere die Schülerfahrtkosten. Sie umfassen über alle Schüler verteilt einen pro-Kopf-Aufwand von 486 €, so dass die Gesamtbelastung für die Realschüler bei 1.158 € je Schüler liegt. Aus dem Finanzausgleich (Schlüsselzuweisungen) erhält die Gemeinde für die Realschüler im Haushaltsjahr 2011 lediglich einen Betrag von rd. 459 € je Schüler.

Haushaltsplan 2011

verantwortlich:

Christiane Dörfler-Nowak

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 Realschule



Teilfinanzplan		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-62.500		-25.000		-25.000	-25.000	-25.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-62.500		-25.000		-25.000	-25.000	-25.000
10	- Personalauszahlungen	74.814	76.214	78.299		79.814	81.415	83.059
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46.935	33.278	50.162		50.220	50.382	50.481
15	- sonstige Auszahlungen	53.193	51.147	71.833		72.133	72.433	72.733
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	174.941	160.639	200.294		202.167	204.230	206.273
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	112.441	160.639	175.294		177.167	179.230	181.273
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	56.644	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
30	= investive Auszahlungen	56.644	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	56.644	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000

Haushaltsplan 2011

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.04 Realschule

Christiane Dörfler-Nowak



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflich- tungs- ermächti- gungen	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- n-gen/- aus- zahlun- gen
5000123 Schulprojekt IZBB Realschule										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	49.165							49.165	49.165
13	= Summe Auszahlungen	49.165							49.165	49.165
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	49.165							49.165	49.165

Haushaltsplan 2011

verantwortlich:

Christiane Dörfler-Nowak

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 Realschule



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	7.479	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000	21.598	41.598
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	7.479	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000	21.598	41.598

Alle Mucher Schulen wurden vor drei Jahren angeschrieben, um eine Detailplanung für die nächsten Jahre (Betriebs- und Geschäftsausstattung, GWG sowie EDV-Ausstattung) zu erstellen. Aufgrund der vorliegenden Anforderungen wurden die benötigten Haushaltsmittel korrekt zugeordnet (BGA, GWG und Aufwand) und entsprechend veranschlagt. Die Haushaltsmittel wurden gleichmäßig auf die nächsten Jahre verteilt.

Neben den investiven Mittel wurden im Erfolgsplan je Schule noch Mittel im Aufwand geplant (Anschaffungen < 60 €).